

# URKUNDE

## **Diabetologische Schwerpunktpraxis Dres. Häußler/Gierke**

Teltower Damm 23, 14169 Berlin

wurde entsprechend der Richtlinien der  
Deutschen Diabetes Gesellschaft als

### **Ambulante Behandlungseinrichtung**

Patienten mit Typ-1- und Typ-2-Diabetes

### **Zertifiziertes Diabeteszentrum Diabetologikum DDG**

mit diabetesspezifischem Qualitätsmanagement

durch Vorstandsbeschluss anerkannt.

Die Einrichtung ist berechtigt,  
die Bezeichnung vom 06.06.2021  
bis zum 05.06.2024 zu führen.

**Zertifiziertes  
Diabeteszentrum  
Diabetologikum**

**DDG** Deutsche  
Diabetes  
Gesellschaft

11.04.2022



Prof. Dr. med. Andreas Neu

Präsident  
der Deutschen Diabetes Gesellschaft



Prof. Dr. med. Dirk Müller-Wieland

Vorsitzender des Ausschusses  
Qualitätssicherung, Schulung und  
Weiterbildung

## **Diabetes umfassend behandeln**

**Diabetes-Schwerpunktpraxis Dr. Ralf-Uwe Häußler/Dr. Susanne Gierke wird mit Qualitätssiegel ausgezeichnet**

**Berlin, 06.06.2021 – Für die hohe Qualifikation der Mitarbeiter und die Erfüllung zahlreicher diabetesspezifischer Leistungsmerkmale sowie ein klar definiertes Behandlungs- und Überweisungsmanagement hat die Diabetes-Schwerpunktpraxis Häußler/Gierke das Siegel „Zertifiziertes Diabeteszentrum Diabetologikum DDG“ von der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG) erhalten. Die DDG zeichnet damit Einrichtungen aus, die eine hohe Qualität in der Diabetesbehandlung bieten. Dazu gehört auch, dass das gesamte Diabetesteam jährlich eine Vielzahl von Patienten mit Diabetes betreut und so die nötige Erfahrung für die zuverlässige Diagnose, die optimale Diabeteseinstellung, Patientenschulung und Behandlung sammeln. „Wir freuen uns sehr über diese Anerkennung unseres Engagements“, sagt Dr. Häußler „sie ist für uns ein weiterer Ansporn, unsere Patienten optimal zu behandeln.“ In der Diabetes-Schwerpunktpraxis werden ca. 320 Patienten mit Typ-1-Diabetes sowie ca. 1200 Patienten mit Typ-2-Diabetes pro Quartal betreut.**

Diabetes ist die Volkskrankheit Nr. 1 in Deutschland: Über sechs Millionen Menschen sind betroffen. Weil die Krankheit sehr komplex ist, braucht jeder Patient eine speziell auf ihn zugeschnittene Behandlung. Diabetes verursacht häufig zunächst keine Beschwerden, führt unbehandelt jedoch zu ernststen Folgeerkrankungen. Denn ein erhöhter Blutzucker schädigt die kleinen und großen Gefäße. Es kann zu Schlaganfall oder Herzinfarkt, Nierenleiden, Amputationen oder Erblindungen kommen. Durch eine gute medizinische Betreuung lassen sich diese Folgeerkrankungen vermeiden. Eine erfolgreiche Diabetesbehandlung erfordert dabei geschultes und erfahrenes Personal, sowohl Fachärzte, die Diabetologen, als auch Diabetesberaterinnen und -assistentinnen. Das Siegel „Zertifiziertes Diabeteszentrum Diabetologikum DDG“ garantiert, dass in der Einrichtung diese hohe Qualifikation vorhanden ist. „In der Praxis Häußler/Gierke arbeiten Ärzte und Diabetesberaterinnen, die umfassende Fachkenntnisse in der Diabetesbehandlung haben. Die Patienten werden darüber hinaus geschult, wie sie den Alltag mit ihrer chronischen Erkrankung am besten meistern“, sagt DDG-Präsidentin Prof. Dr. Monika Kellerer.

Sehr wichtig ist es beispielsweise zu vermitteln, wie sich der Patient richtig Insulin spritzt. In der Praxis Häußler/Gierke erfolgen die Schulungen nach den Richtlinien der DDG: „Der Patient kann sich darauf verlassen, dass die Inhalte dem neuesten Stand der Wissenschaft entsprechen“, sagt Kellerer.

Um das Zertifikat zu erhalten, wurde die Praxis Häußler/Gierke ganztägig im Rahmen eines Audits überprüft. Unter anderem musste die Praxis Häußler/Gierke die leitliniengerechte Betreuung von Diabetespatienten durch Nachweis von Qualitätsstandards und Behandlungszahlen entsprechend der strengen Richtlinien der DDG sowie die Verwendung eines diabetesspezifischen Qualitätsmanagementsystems nachweisen. Auch Kooperationen mit anderen Fachärzten wie Augen- oder Nierenärzten wurden gefordert. „Bei Diabetes ist es besonders wichtig, dass die verschiedenen Fachrichtungen gut zusammenarbeiten“, sagt Dr.

Häußler. Das erhöht die Chance für den Patienten, gefürchtete Folgeerkrankungen, wie Erblindung oder Niereninsuffizienz, zu verhindern.

Das Siegel „Zertifiziertes Diabeteszentrum Diabetologikum DDG“ gilt für drei Jahre, dann muss die Praxis erneut nachweisen, dass sie die strengen Kriterien der DDG erfüllt.

Weitere Informationen zum Zertifikat, ein Antragsformular und eine Checkliste finden sich unter [www.ddg.info](http://www.ddg.info) oder können bei der DDG Geschäftsstelle angefordert werden.

**Über die Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG):**

Die Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG) ist mit mehr als 9.000 Mitgliedern eine der großen medizinisch-wissenschaftlichen Fachgesellschaften in Deutschland. Sie unterstützt Wissenschaft und Forschung, engagiert sich in Fort- und Weiterbildung, zertifiziert Behandlungseinrichtungen und entwickelt Leitlinien. Ziel ist eine wirksamere Prävention und Behandlung der Volkskrankheit Diabetes, von der mehr als sechs Millionen Menschen in Deutschland betroffen sind. Zu diesem Zweck unternimmt sie auch umfangreiche gesundheitspolitische Aktivitäten.

**Kontakt:**

Pressestelle DDG  
Kerstin Ullrich  
Postfach 30 11 20, 70451 Stuttgart  
Tel.: 0711 8931-641, Fax: 0711 8931-167  
[ullrich@medizinkommunikation.org](mailto:ullrich@medizinkommunikation.org)

Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG)  
Geschäftsstelle  
Katrin Bindeballe  
Albrechtstraße 9, 10117 Berlin  
Tel.: 030 3116937-55, Fax: 030 3116937-20  
[bindeballe@ddg.info](mailto:bindeballe@ddg.info)  
[www.ddg.info](http://www.ddg.info)